

## Was bringt mir der Postbote?

Time: 00:17

**Instructor:** Ja, guten Tag. Haben alle das Buch gekauft? Wann wollen sie das Buch kaufen? Wollen sie, möchten sie das Buch kaufen, oder nicht kaufen? Ja, bitte machen sie das heute.. heute nich mehr, aber Morgen, Morgen, am Vormittag, bitte kommen sie zu mir und nehmen sie das Buch mit. Das Buch kostet diesmal mehr... Das Buch, diesmal, dieses mal, this time, diesmal, kostet das Buch mehr, siebenhundert Rupees kostet das. Das Buch hat diesmal auch ein... ein Heft... ein Prüfungstrainingheft. Ein Prüfungstrainingheft. Und das heist sie können... sie können mit diesen Heft... sie können mit diesen Heft für eine öffentliche Prüfung... eine Goethe Institut Prüfung A2 trainieren, oder üben. Ja? Oder sie können sich darauf vorbereiten mit diesen Heft. Ja? Und das ist... ich glaube, ich glaube das ist sehr nützlich. Nützlich? Ja, sehr nützlich. Und bitte kaufen sie das. Das ist unser Lehrbuch. Netzwerk Deutsch A2. A2. Und sie sind, sie sind die erste gruppe... sie sind die erste gruppe, wo wir mit A2 arbeiten. Ja? Also, den rest den kennen sie hier es gibt eine Arbeitsbuch, und hinten gibt es zwei CDs... Arbeitsbuch CDs, und zwei Lehrbuch CDs dann in Lehrbuch. Gibt es auf der... Auf der Kopyrightzeite gibt es ein Code, das ist ein Passwort für das online Portal von Netzwerk Deutsch. Und da finden sie auch... da finden sie auch andere materialen. OK?

Dann wollen wir zuerst das Lied lesen, hören, und verstehen, ja? Das Lied vom Suchen, das Lied vom Suchen. Können sie das lesen? Ja. Das Lied vom Suchen. Ich lese das einmal, und dann hören wir das Lied. Und dann machen wir weite.

### **Das Lied vom suchen**

Der Postbote klingelt. Was bringt er mir?

Er bringt mir einen Brief von dir.

Da steht: „Komm bitte mit dem nächsten Zug!  
ich hab‘ solche Sehnsucht, jetzt hab ich genug.“

Ich packe sofort meine sachen ein,  
doch finde ich meinen Koffer nicht. Wo kann er nur sein?

Liegt er

Unter dem Bett?

Hinter der Bank

Neben der Treppe,

Oder liegr er auf dem Schrank?

Ich laufe zum Bahnhof – Hab‘ich noch Zeit?

Noch nie war dieser Weg so weit.

Kein Bus, kein taxi, keine Bahn!

Ich renne wie der Blitz und komme pünktlich an.  
Durch die Halle auf das Gleis in den Zug hinein –

Doch wo ist meine Fahrkarte,  
Wo kann sie nur sein?

Liegt sie  
Unter den Pass,  
In einem Buch,  
Zwischen den Hemden,  
In Einem Taschentuch.  
Der Schaffner pfeift, dann steigt er ein.  
Jemand winkt noch – ich steh' allein,  
Ich gehe in die Nacht hinaus.  
Ich lauf' durch den Regen,  
Ich will nicht nach Haus.  
Ich will überlegen, mir fällt nichts ein.  
Ich hab' meinen Kopf verlor'n –  
Wo kann er nur sein?

**Instructor:** Wörter die sie nicht verstehen? Haben sie schon markiert, notiert, bemerkt? Postbote? Briefträger? Postbote? Postman, yeah. Postbote. Sehnsucht? Sehnsucht? Longing. Longing, Sehnsucht. Auf das Gleis. Gleis? Correct, yeah? Platform, is das Gleis... Hemden? Hemd? Hemd? Das ist ein Hemd (*points to shirt*). Taschentuch? Taschentuch... Nein, Taschentuch, is a handkerchief. Taschentuch. Tasche, die Tasche, has two basic meanings. Die Tasche. One is of course, bag. Aber das ist auch in die Tasche. A pocket. Jetzt wir hören einmal das Lied, und dann können wir das Lied auch diskutieren. Was dort passiert...

*Time: 06:17*

*(Music plays)*

*Time: 09:07*

*(Music ends)*

**Instructor:** So, die erste Frage... Wie finden sie das Lied? Wie finden sie das Lied? Sehr Gut? Ja, OK. Was finden sie sehr gut? Die... die Wörter? Oder die Melodie?

**[Students: die Melodie]**

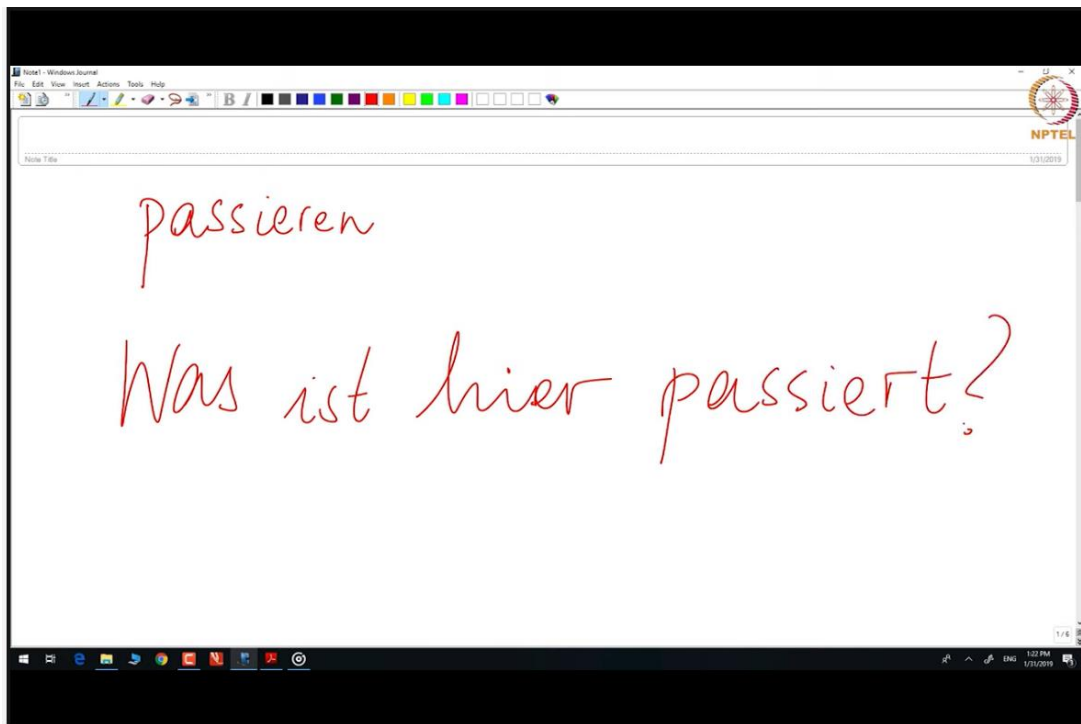
**Instructor:** Die Melodie? Und die Wörter?

*(laughs)*

Time: 9:33

Instructor: Aber die Melodie Können wir nicht diskutieren. Ja? Die Melodie können wir nur singen. Ja, das (ist) nicht so einfach. Ist ein langes Lied. Aber die Wörter... Verstehen sie alle worte? Was ist passiert? Passieren? Kennen sie das Wort „passieren“? Passieren? Passieren. To happen, or to transpire. Ja, was ist passiert? Was ist hier passiert? What has happened here? Wer singt das Lied? Wer? Wer? Wer singt das Lied? Ein Mann? Eine Frau? Ein Kind?

(Refer Slide Time: 10:14)



**[Students: ein Mann]**

**Instructor:** Ein Mann. Ja, ein Mann. Und, ja, was ist das Problem mit dem Mann? Was bekommt er von dem Postboten? Was bekommt er? Was bringt der Postbote?

**[Students reply (indistinct)]**

**Instructor:** Einen Brief. Eine – **Einen** Brief. Der Postbote bringt einen Brief. Und wer hat den Brief geschrieben? Wer hat den Brief geschrieben? If you don't answer – understand the question please ask. I will try and talk as much as possible in German.

**Instructor:** Er bringt mir einen Brief von dir. Er bringt mir einen Brief von dir. Wer ist diese ‚dir‘?

Time: 11:22

**[Student replies]**

**Instructor:** Seine Liebe. Sehr gut! Seine Liebe, oder seine Geleibte. Seine Geleibte. Oder seine Frau. Oder, seine Verlobte. Frau is wife, Verlobte, deine Verlobte, his fiancée. Seine Frau, seine Verlobte, seine Freundin, oder seine Geleibte. Ja. Da steht... Was steht in dem Brief? Da Steht, Komm bitte mit dem nächsten Zug!

**[Students reply]**

**Instructor:** „Ich‘ hab solche Sehnsucht, jetzt hab‘ ich genug.“

**[Students reply]**

**Instructor:** Such. Solche is such. Ja. I‘m pining for you, I‘m longing for you, I have such longing. Now that‘ s enough. Now Come with the next train. Komm bitte mit dem nächsten Zug. Und was macht der Mann? Was macht der Mann? Bitte sagen sie das auf Deutsch. Was macht der Mann? Er...

**[Students reply]**

**Instructor:** Er packt. Was packt er? Packen, und einpacken. Das sind zwei verschiedene Verben. Packen und einpacken. Einpacken, yeah. Der Mann packt ein, aber... Was ist das Problem?

**[Student replies]**

**Instructor:** Genau! Er findet seine Koffer nicht.

*(reads from screen)*

„Doch ich finde meinen Koffer nicht – Wo kann er nur sein?“

**Instructor:** Wo kann **er** nur sein. Er... ist? Koffer. Ja? Der Koffer. Liegt er... Und das sind unsere – das **ist** unsere Übung mit Präpositionen. OK? Liegt er – Unter dem Bett. Unter **dem** Bett. Also, das Bett, unter dem Bett. Hinter der Bank? Bank? Was ist Bank? Bank is *bank*, in one sense, but Bank is also, eine Bank, wir sitzen auf einer Bank. Bench. A bench is also, a Bank. Unter dem Bett, Hinter der Bank, Neben der Treppe. Was ist der Treppe? Treppe?

**[Student replies]**

**Instructor:** Staircase, staircase. Treppe. Oder liegt er auf dem Schrank. Schrank? Oder cupboard, Schrank. Ja. Ja, was ist (das) Problem? Can?

Time: 13:56

[Student replies]

**Instructor:** Who is this **he**?

[Student replies]

**Instructor:** Haan, so, in English?

[Student replies]

**Instructor:** Where can it be, only?

[Student asks something]

**Instructor:** Haan? Why is (it) referred to as **er**? Yes? This was not clear? No? No, no, what... take the mic... So, articulate the doubt...

**Instructor:** So, one of the consequences of the gender distinction in German being arbitrary, is also that – see, for all inanimate objects, English has the gender ‘neuter’, and the pronoun ‘it.’ Sorry, not happening in German.

[Student asks something]

**Instructor:** Absolutely. Das ist Mein Kuli. (*takes pen from pocket*). Er hat – **er** hat die Farbe, Violet, Lila, whatever you want to call it. So, my ballpoint pen, if I refer to it in German with a pronoun, I have to use **er**. No, this was, this, this is a very... one of the first things that happens, is... „Wo kann er nur sein?“ in the sense its not necessary... its not at all a personification. It is simply because it is Koffer is ‚der Koffer‘, so the pronoun that we use to refer to it will be **er**. Similarly... Ich packe sofort meine Sachen ein, doch ich finde meine Tasche nicht. Wo kann **sie** nur sein? Wo kann sie nur sein? Had it been **Tasche**, it would have been „Wo kann **sie** nur sein?“ OK? ... Also, der Mann, der Mann mochte sofort hinfahren zu seiner Frau, zu seiner Freundin, zu seiner Geleibten, etc. Aber, zuerst muss er – **muss er** – dem Koffer suchen. Das Lied vom suchen, huh? Also, zuerst muss er den Koffer suchen, und dann findet er vielleicht, dann findet er den Koffer, und dann läuft er zum Bahnhof. „Hab‘ ich noch Zeit?“ Wo wer noch Zeit hat. Hat er noch Zeit. „Noch nie war dieser Weg so weit.“  
Weit?

[Students reply]

**Instructor:** Far. Noch nie? Nie?

[Students reply]

Time: 16:46

**Instructor:** Ja. Immer? Er gegenteil, nie. Noch nie war dieser Weg so weit. „Kein Bus, kein taxi, keine Bahn! Ich renne wie der Blitz und komme pünktlich an.“ Ich renne. Rennen?

[Students reply]

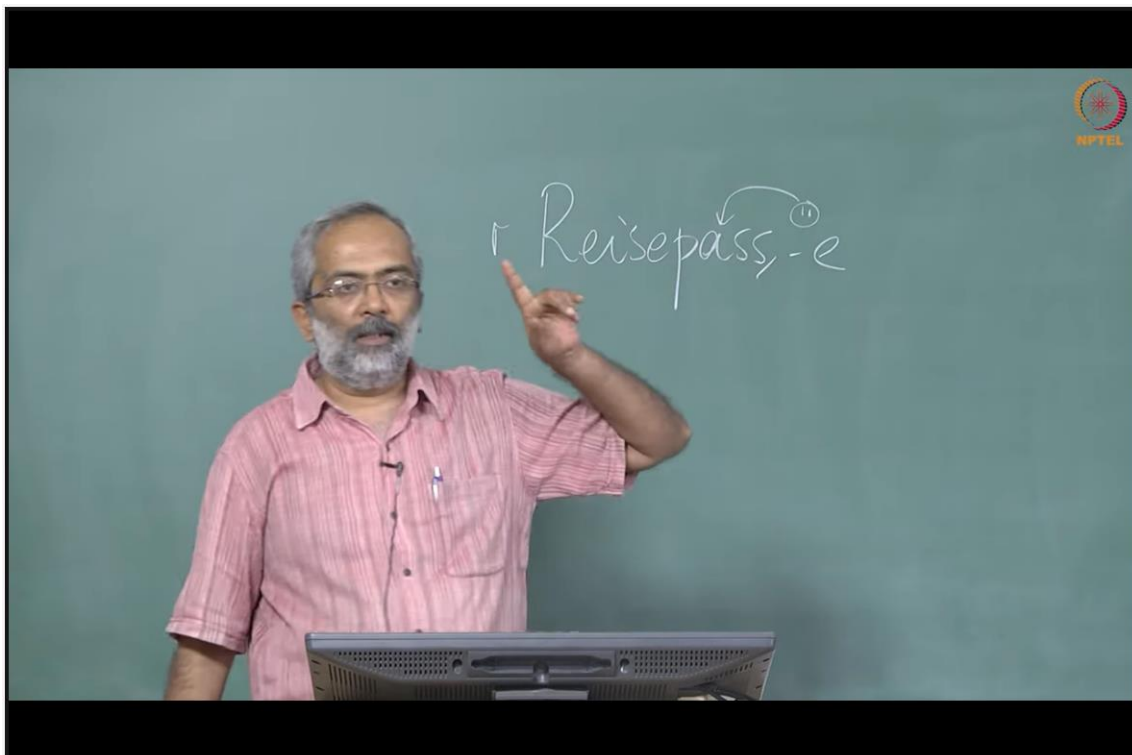
**Instructor:** Rennen actually means to run, in the sense of, to rush. Rennen. Wie der Blitz. Blitz?

[Students reply]

**Instructor:** Lightning. Lightning. „Ich renne wie der Blitz und komme pünktlich an.“ Durch die Halle, auf das Gleis, in den Zug hinein. Das ist alles bewegung. So ‚in den‘, Akkusativ. Zug hinein. „Durch die Halle auf das Gleis in den Zug hinein – Doch wo ist meine Fahrkarte, wo kann sie nur sein?“

**Instructor:** Die Fahrkarte. Also, zuerst findet er seinen Koffer nicht, er muss seinen Koffer suchen, dann kommt er zum Bahnhof, er steigt in den Zug ein, und dann merkt er, und dann sieht er, er hat seine Fahrkarte nicht. Wo kann sie nur seing? Also, jetzt muss er seine Fahrkarte suchen. Ja? „Wo kann sie nur sein? Liegt sie unter dem Pass?“ Pass? Der Pass? Passport. Der Pass.

(Refer Time: 18:39)



Time: 18:39

**Instructor:** Manchmal sehen wir aus das Wort, Reisepass. Ja? It's a passport, a – a travel document. A passport. Reise, reisen. Reisepass. Der reisepass, die Pässe. Die Reisepässe. „Unter dem Pass? In einem Buch?“ **Einem** Buch. „Zwischen den Hemden.“ Zwischen den Hemden. Er hat, er hat, die... er hat, vielleicht, mehrere Hemden eingepackt. Und ist das jetzt zwischen den Hemden. Oder, ist die Fahrkarte in einem Taschentuch? Taschentuch? Handkerchief. Taschentuch. Er kann die Fahrkarte nicht finden. „Der Schaffner pfeift“... Pfeift?

**[Student replies]**

**Instructor:** Ja. Schaffner? Schaffner... At the station, when there is a train...

**[Student replies]**

**Instructor:** Yeah, the conductor, or the TTE, or the guard, or whatever you want to call them. OK. But typically, on a bus or, nowadays of course there are – on buses and trams in Germany there are no conductors. You just have to buy your own tickets. And you travel, and nobody checks you. If you get caught, you straightaway pay fifty euros minimum. OK? So... Der Schaffner pfeift, dann steigt er ein. Der Schaffner steigt ein. „Jemand winkt noch?“ Winken. Winken. To wave, to make a sign, a gesture. „Jemand winkt noch, ich stehe allein.“ Jemand winkt noch, aber ich stehe allein. „Ich gehe in die Nacht hinaus.“ Ich gehe hinaus in die Nacht. Akkusativ. Die Nacht, in die Nacht hinaus. „Ich lauf durch den Regen.“ Ich laufe durch **den** Regen. Der Regen, Ich laufe durch **den** Regen. „Ich will nicht nach Haus. Ich will überlegen, mir fällt nichts ein.“ Ich will überlegen... Überlegen? Hab – ja, überlegen, is to, to think, to consider something, to think over something. Überlegen. „Aber mir fällt nichts ein.“ Mir fällt nichts ein – an expression which means ‘I can't think of anything, nothing occurs to me, my mind is blank.’ Mir fällt nichts ein. Mir fällt nichts ein. „Ich hab' meinen Kopf verloren. Wo kann er nur sein?“ Am ende, was ist Kopf? Kopf? Mein Kopf? „Ich hab' meinen Kopf verloren. Wo kann er nur sein?“ Jetzt muss er seinen Kopf suchen. It's also an expression for “I've lost my mind. I've lost it.” Ich hab' meinen Kopf verloren. „Wo kann er nur sein.“ Now where can **that** be?

Ja, warum hat der Mann seinen Kopf verloren? Warum hat der Mann seinen Kopf verloren? Bitte wiederholen sie das.

**[Student: Er hat seinen Kopf verlorn - verloren, weil, er kann nicht seinen Koffer und seine Fahrkarte finden.]**

**Instructor:** Ja. Vielleicht seinen Koffer hat er gefunden, vielleicht. Aber die Fahrkarte kann er nicht finden, und, also...

Time: 22:56

[Student: Uh...]

**Instructor:** Ismail, yeah... Und? Er kann?

[Student: Er kann nicht seiner Liebe gehen.]

**Instructor:** Zu!

[Student: Zu]

**Instructor:** Zu seiner Geliebten.

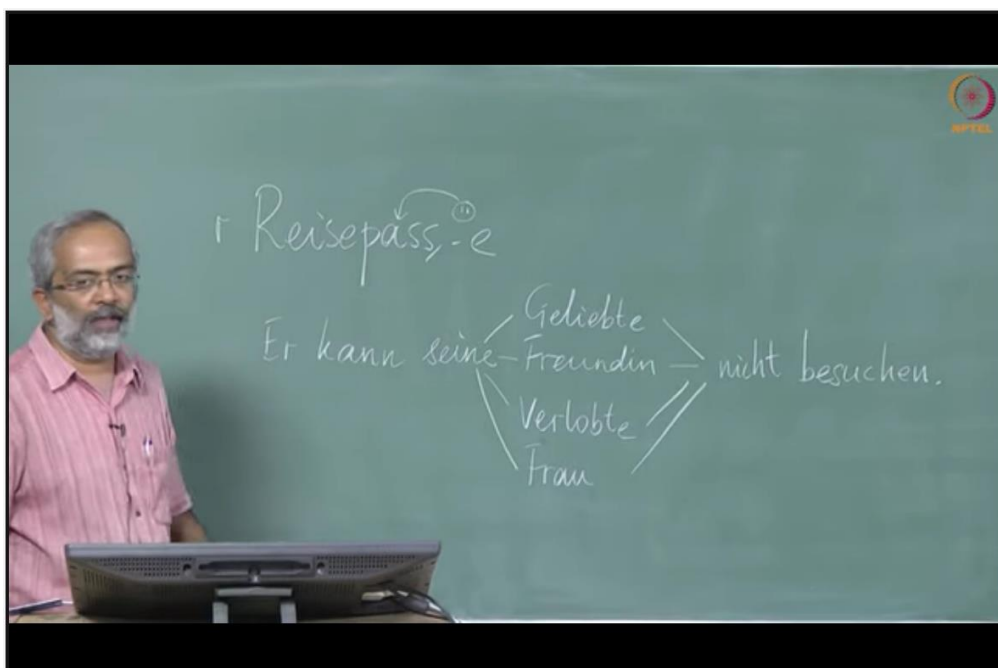
[Student: Zu seine – seiner Geliebten, mit – besuchen.]

**Instructor:** Ja, OK. Und er kann... (*writes on board*) seine... wir haben ‚Geliebte‘ oder ‚Freundin‘ oder ‚Verlobte‘ oder ‚Frau‘. Seine Geliebte, oder Freundin, oder Verlobte, oder Frau, hat **ihm**, einen Brief geschrieben.

[Student asks something]

**Instructor:** Verlobte, Verlobte. The one to whom you, or whoever, are engaged. A fiancée. Fiancée is Verlobte, Geliebte is the beloved, Freundin is of course friend, girlfriend, and Frau is wife.

(Refer Slide Time: 24:30)

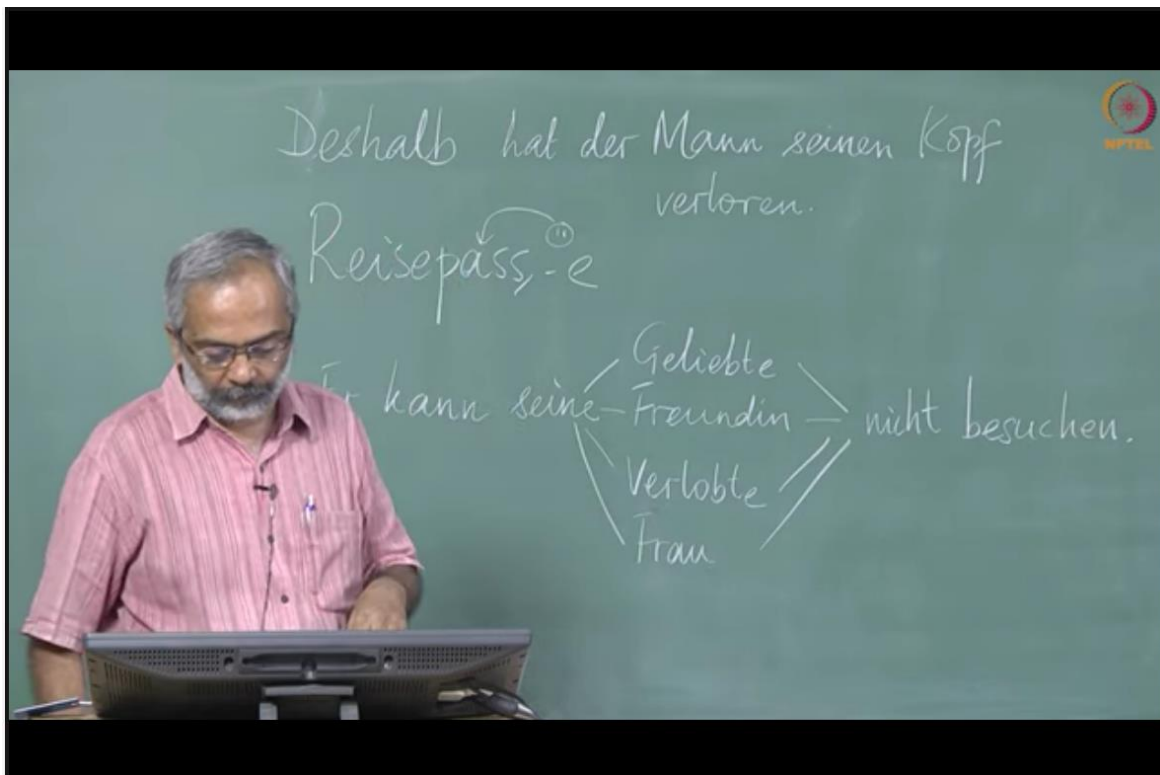




Time: 24:33

**Instructor:** So... seiner Freundin, oder Geliebte, oder Frau, oder Verlobte, hat ihm einen Brief geschrieben – „Komm bitte schnell. Komm bitte mit dem nächsten Zug.“ Und er möchte, sofort, zu ihr gehen. Er möchte sofort zu ihr gehen. Aber, er kann zuerst sein Koffer nicht finden, dann kann er seine Fahrkarte nicht finden, dann kann er in den Zug nicht einsteigen, weil er keine Fahrkarte hat. Weil? Weil? Because. Weil er kann seine Fahrkarte nicht finden. Und er kann seine Geliebte nicht besuchen. Deshalb... Deshalb? Have you learnt the word ‘Deshalb’? (*writes on board*) Deshalb... Deshalb hat der Mann seinen Kopf verloren.

(Refer Slide Time: 26:06)



**Instructor:** Deshalb hat der Mann seinen Kopf verloren. Verloren. Verlieren, have you done the word ‘verlieren’? No? Verlieren – verlieren is ‘to lose’. That is, if you have lost something, if something has gone missing, that is also verlieren, or if you lose a match, that is also verlieren. Hat verloren. It’s irregular. Verlieren → hat verloren.

(*writes on board*)

**Instructor:** Finden → hat gefunden. What is the other opposite of to lose?

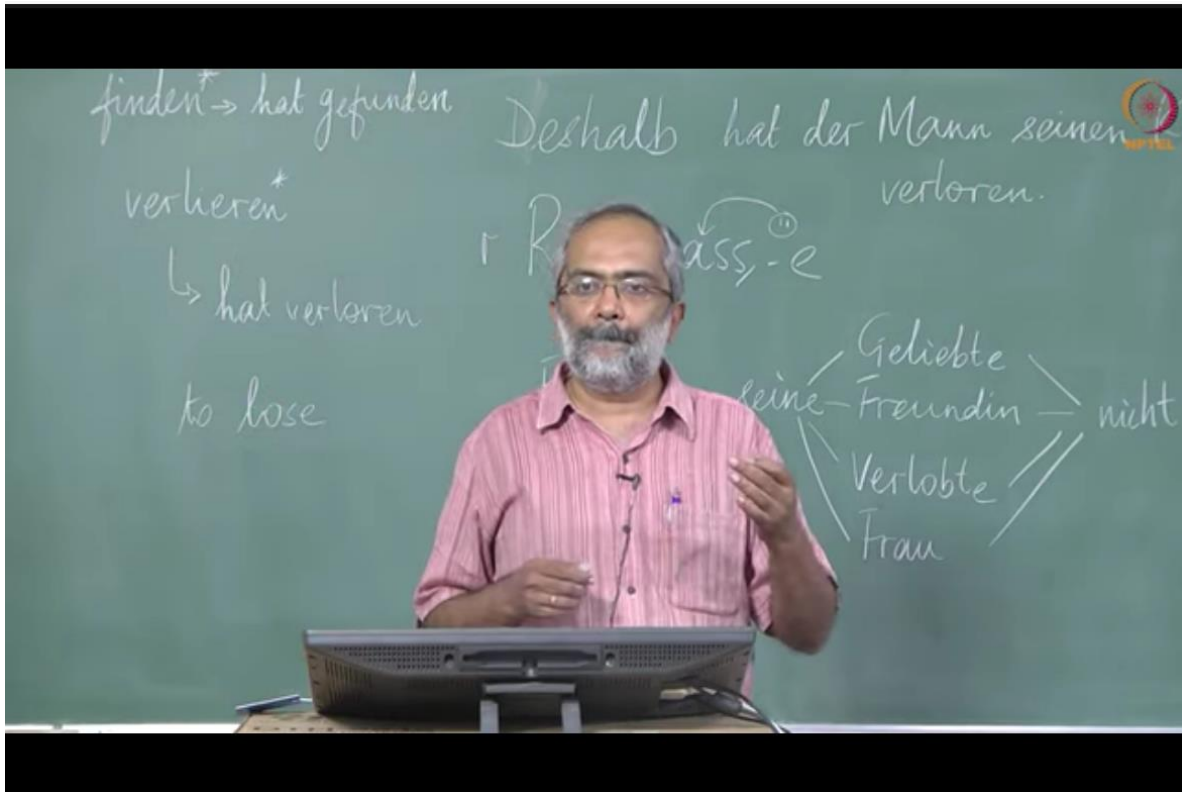
**Instructor:** To find, is one... and the other one would be? To win.

Time: 26:58

[Student asks something]

**Instructor:** No no no. Gewinnen. Gewinnen → hat gewonnen.

(Refer Slide Time: 26:52)



**Keywords:** German, German Language, Prepositions, Gender, Accusative, Dative